

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0479/07	Datum 02.10.2007
Eigenbetrieb I	SAB	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	23.10.2007	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss SAB	13.11.2007	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling	27.11.2007	öffentlich	Beratung
Stadtrat	06.12.2007	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 14,FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Jahresabschluss 2006 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss 2006 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes auf den 31. Dezember 2006 wird wie folgt festgestellt:
 - 1.1 Bilanzsumme 66.230.016,32 EUR
 - 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen 25.908.689,28 EUR
 - das Umlaufvermögen 40.244.161,58 EUR
 - 1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf
 - das Eigenkapital 25.871.788,17 EUR
 - davon
 - Stammkapital 5.112.918,00 EUR
 - Allgemeine Rücklage 16.260.097,29 EUR
 - Zweckgebundene Rücklage 2.567.031,54 EUR
 - Verlustvortrag 29.985,88 EUR

	Jahresgewinn	1.961.727,22 EUR
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 EUR
	- die Rückstellungen	36.365.291,30 EUR
	- die Verbindlichkeiten	3.985.770,17 EUR
1.2	Jahresgewinn	1.961.727,22 EUR
1.2.1	Summe Erträge	32.178.693,61 EUR
1.2.2	Summe Aufwendungen	30.216.966,39 EUR

2. Verwendung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn von 1.961.727,22 EUR wird wie folgt verwendet:

a)	zur Zuführung zur allgemeinen Rücklage	i.H.v.	1.564.704,73 EUR
b)	zur Entnahme aus zweckgebundenen Rücklage	i.H.v.	876.109,09 EUR
c)	Vortrag auf neue Rechnung (Verlustvortrag)	i.H.v.	76.429,42 EUR
d)	zur Abführung an den Vermögenshaushalt der Stadt	i.H.v.	1.349.561,00 EUR

3. Dem Betriebsleiter, Herrn Konrad Schwenke wird gemäß § 18 Eigenbetriebsgesetz die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2006 erteilt.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA	X	NEIN	
X						

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Folgekosten/ (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	ab Jahr			
	keine			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Wirtschaftsplan Jahr 2006				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan/Invest. Programm					
veranschlagt:		veranschlagt:		veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:			Mehreinn.:	
				Jahr	Euro			Jahr	Euro				
Erfolgsplan		Vermögensplan											
mit	Euro	mit	Euro										

Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Folgekosten/ (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	ab Jahr			
	keine			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan/Invest. Programm					
veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:			Mehreinn.:	
				Jahr	Euro			Jahr	Euro				
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr		davon Vermögens- haushalt im Jahr											
mit	Euro	2007 mit	1.349.561 Euro										
Haushaltsstellen		Haushaltsstellen											
		2.70001.361100.7-04											
		Prioritäten-Nr.:											

Termin	
--------	--

Eigenbetrieb	Sachbearbeiter Frau Doris König (5 40 46 00)	
--------------	---	--

Eigenbetriebsleiterin	Doris König	Unterschrift
-----------------------	-------------	--------------

Begründung:

Der Jahresabschluss 2006 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes (SAB) wurde durch die vom Rechnungsprüfungsamt beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO- Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft, Niederlassung Magdeburg, geprüft.

Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt, der Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 (Anlage III) wurde erteilt.

Der Prüfungsbericht wurde durch die Wirtschaftsprüfer in einem Abschlussgespräch mit dem Rechnungsprüfungsamt, dem Fachbereich 02 (Finanzservice) und dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb besprochen und erläutert.

Das handelsrechtliche Jahresergebnis wird auf Grundlage der Betriebsabrechnung aufgeteilt. In der zweckgebundenen Rücklage wird die Entwicklung (Zuführungen/Entnahmen) der Überdeckungen in den Gebührenbereichen (Abfallentsorgung und Straßenreinigung) dargestellt.

In den Verlustvortrag wird der Stand der Unterdeckungen in den Gebührenbereichen eingestellt.

Die allgemeine Rücklage zeigt die Entwicklung der Abgrenzungsrechnung zwischen der handelsrechtlichen und der gebührenrechtlichen Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen.

Im Wirtschaftsjahr 2006 erfolgte folgende Entwicklung des Eigenkapitals, die in die Bilanz zum 31. Dezember 2006 eingeflossen ist.

		Bilanz Jahresabschluss 2006 -EUR-
<u>Stammkapital</u>	31.12.06	<u>5.112.918,00</u>
<u>allgemeine Rücklage</u>		
	01.01.06	11.236.337,73
Zuführung zur allgemeinen Rücklage (Jahresabschluss 2005)		2.253.265,75
Umgliederung Gewinnvortrag in allgemeine Rücklage (Jahresabschluss 2005)		3.568.936,84
Neuzuordnung Grundstück Rötgerstr. 8 an EB SFM		833.403,53
Zuordnung von Grundstücken zum Deponiebereich		34.960,50
	31.12.06	<u>16.260.097,29</u>
<u>zweckgebundenen Rücklage</u>		
	01.01.06	2.108.410,68
Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage (Jahresabschluss 2005)		458.620,86
	31.12.06	<u>2.567.031,54</u>
<u>Verlustvortrag</u>		
Gewinnvortrag	01.01.06	3.568.936,84
Entnahme aus Gewinnvortrag (Jahresabschluss 2005)		29.985,88
Umgliederung Gewinnvortrag in allgemeine Rücklage		3.568.936,84

(Jahresabschluss 2005)	31.12.06	<u>29.985,88</u>
Jahresgewinn 2006	31.12.06	<u>1.961.727,22</u>
Eigenkapital	31.12.06	<u>25.871.788,17</u>
Der Jahresgewinn 2006 wird wie folgt verwendet:		<u>1.961.727,22 EUR</u>
a) Zuführung zur allgemeinen Rücklage		<u>1.564.704,73 EUR</u>
darunter		
Abgrenzungsrechnung (Zuführung)		1.534.718,85 EUR
Ausgleich Verlustvortrag (Zuführung)		29.985,88 EUR
b) Entnahme aus zweckgebundenen Rücklage		<u>876.109,09 EUR</u>
darunter		
Zuführung (neue Überdeckungen)		2.091.014,11 EUR
Entnahme (Rückführung Überdeckungen)		2.967.123,20 EUR
c) Vortrag auf neue Rechnung (Verlustvortrag)		<u>76.429,42 EUR</u>
darunter		
Zuführung Verlustvortrag (neue Unterdeckungen - Entnahme)		76.429,42 EUR
Ausgleich Verlustvortrag (Ausgleich Unterdeckungen Vorjahre - Zuführung)		29.985,88 EUR
Zuordnung Ausgleich Verlustvortrag in allgemeine Rücklage (Entnahme)		29.985,88 EUR
d) Abführung an den Vermögenshaushalt des Aufgabenträgers (Verzinsung Eigenkapital)		1.349.561,00 EUR

Die Abführung der Eigenkapitalverzinsung aus der Verwaltung des übertragenen Sondervermögens der Stadt in Höhe von 1.349.561 EUR erfolgt unter Beachtung des § 12 Absatz 3 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz-EigBG) in Verbindung mit § 13 Absatz 2 und 3 des EigBG.

Mit der Aufteilung des Jahresergebnisses kann eine Rückzahlung aus dem Eigenkapital an den Aufgabenträger erfolgen, da die Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes durch diese Rückzahlung in Bezug auf die Erfüllung der übertragenden Aufgaben und auf die zukünftige Entwicklung nicht beeinträchtigt wird.

Dem Betriebsleiter des Jahres 2006 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes, Herrn Konrad Schwenke, wird für das Wirtschaftsjahr 2006 die Entlastung erteilt, da die Führung des Betriebes nach kaufmännischen Grundsätzen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften erfolgte.

Folgende Unterlagen sind als Anlage beigefügt:

- der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2006 (Anlage I, Blatt 1-13)
- die Bilanz zum 31. Dezember 2006 (Anlage II, Blatt 1)
- die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
01.01. – 31.12.2006 (Anlage II, Blatt 2)
- Anhang für das Geschäftsjahr 2005 (Anlage II, Blatt 3-16)
- Anlagennachweis (Anlage II, Blatt 17)
- der Bestätigungsvermerk (Anlage III)
- der Feststellungsvermerk des RPA (Anlage IV)

Anlagen

Anlagen I - IV